Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09269990

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Königswalde

Anschrift Jöhstädter Straße 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Königswalde * 407/1

Kurzcharakteristik

Scheune eines Bauernhofes; Fachwerkscheune, authentisch erhalten, Bestandteil der Ortskernstruktur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die unter Schutz stehende Scheune Jöhstädter Straße 7 ist Teil eines ehemaligen Bauernhofes, der wohl um 1650 im Ortskern von Königswalde entstanden ist. Die authentisch erhaltene Fachwerkscheune mit intaktem Wand-Öffnungs-Verhältnis ist wahrscheinlich zeitgleich mit dem Auszugshaus (Jöhstädter Straße 6) errichtet worden. Das Gebäude besteht aus einem mit Sichtfachwerk ausgeführten Teil (zweiriegelig mit wandhohen Eckstreben) und einem aus Holz errichteten Teil. Den Abschluss bildet ein Satteldach. 1933 ließ der damalige Besitzer Max Meyer vom Bauunternehmen Flor & Nestler einen Holzschauer zur Hofseite anbauen. Die Scheune ist als Bestandteil der Ortskernstruktur und als Zeugnis der ländlichen Volksbauweise baugeschichtlich von Bedeutung.

LfD/2020

Datierung 1850 (Scheune)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **CIII/40/1**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **LVII/43/34A**
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Fleischer
Beschreibung Fachwerkscheune

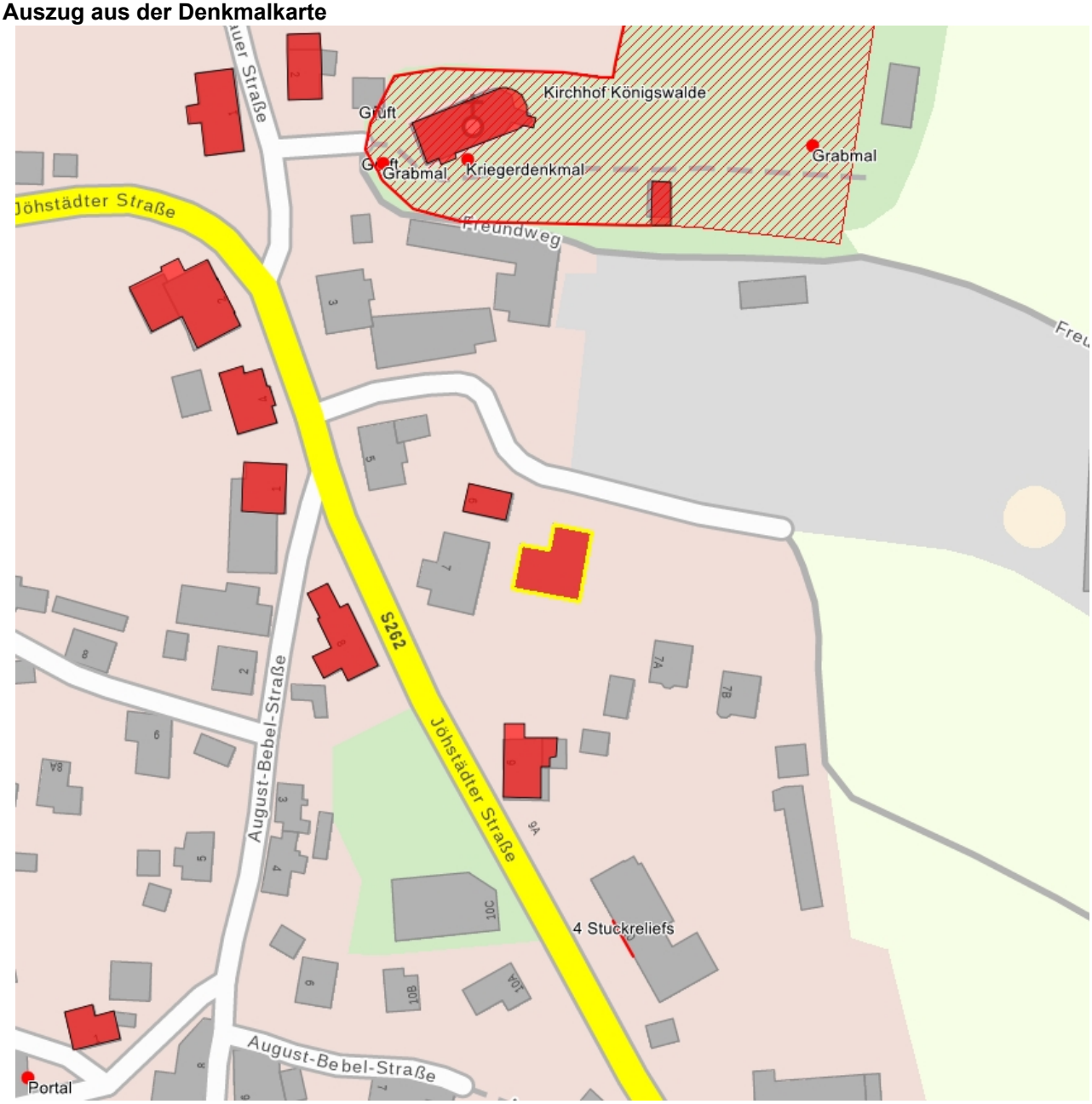


Fotonummer **LVII/43/35A**
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Fleischer
Beschreibung Fachwerkscheune



Fotonummer **F 09269990 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Scheune eines Bauernhofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.